



AUSGEGEBEN AM
21. MAI 1941

REICHSPATENTAMT
PATENTSCHRIFT

№ 706 219

KLASSE 57a GRUPPE 43

W 100965 IX a/57a



Wilhelm Wurm in Braunschweig



ist als Erfinder genannt worden.

Voigtländer & Sohn Akt.-Ges. in Braunschweig

Scharfeinstellvorrichtung für Kinoaufnahmeapparate

Patentiert im Deutschen Reich vom 23. April 1937 an

Patenterteilung bekanntgemacht am 17. April 1941

Die Erfindung betrifft eine Scharfeinstell-
vorrichtung für Kinoaufnahmeapparate mit
zwei auf einer drehbaren Platte angeordneten
Objektiven für verschiedene Bildformate,
5 deren optische Achsen nebeneinanderliegen.
Es ist bereits eine Scharfeinstellvorrichtung
bekanntgeworden, bei der eines von meh-
reren Aufnahmeobjektiven vor eine Sucher-
vorrichtung gebracht, dort auf die Entfer-
10 nung des Objektes eingestellt und danach
vor das Bildfenster zurückgebracht wird.
Ferner ist eine Vorrichtung bekannt, bei
welcher die Objektive gegen einen gemein-
samen Träger (Revolverscheibe) derart ver-
15 stellbar sind, daß ihre optischen Achsen
auf die Mitte verschiedener Bildformate ein-
gestellt werden können. Die Erfindung be-
steht darin, daß, während das eine der bei-
den Objektive auf der Revolverscheibe be-
20 festigt ist, das andere auf einer Platte an-
geordnet ist, die auf der Revolverscheibe
schwenkbar befestigt ist. Diese Platte wird

durch einen Exzenter entweder selbsttätig
oder von Hand verstellt.

In der Zeichnung ist eine Ausführungs- 25
form der Erfindung dargestellt, und zwar ein
Aufnahmeapparat mit zwei Objektiven für
verschieden große Bildformate mit neben-
einanderliegenden Bildachsen.

Abb. 1 ist eine Seitenansicht mit abge- 30
schnittener Seitenwand unter Weglassung der
hier unwesentlichen Inneneinrichtung.

Abb. 2 zeigt eine Stirnansicht des schwenk-
baren Objektivträgers.

Auf der Vorderwand *a* des Apparatege- 35
häuses ist die Platte *b* um eine feststehende
Achse *c* drehbar. Auf der Platte *b* ist das
Objektiv *d* fest angeordnet und kann wahl-
weise in die optische Achse *r* eines aus einer
Mattscheibe *m*, dem Prismen- und Linsen- 40
system *o* und Okular *o* bestehenden Suchers
oder in die optische Achse *q* eines 8-mm-
Bildfensters, die der Sucherachse *r* auf einem
durch *c* gehenden Durchmesser gegenüber-

liegt, geschwenkt werden. Zur Festlegung der Platte *b* in den beiden Endstellungen sind beliebige, nicht eingezeichnete Arretierungen vorgesehen.

- 5 Die matte Seite der Mattscheibe *m* des Suchers liegt in derselben Ebene *n* wie der aufnehmende Teil *l* des Filmbandes.

- Die Scharfeinstellung des Objektivs *d* erfolgt also an dem auf der Suchermatt-
10 scheibe *m* entworfenen Bild, und nach Zurück-
schwenken des Objektivs *d* in die Bild-
achse *q* ist es zur Aufnahme bereit.

- Ein zweites Objektiv *e*, das zur Auf-
nahme von 16-mm-Bildern mit der optischen
15 Achse *s* bestimmt ist, ist auf einer zweiten
Platte *f* befestigt, die auf der Platte *b* um
die Achse *g* schwenkbar ist, wobei *g* auf
dem Mittellot *t* der Verbindungslinie zwi-
schen den Bildachsen *q* und *s* in der Ebene
20 der Platte *f* liegt. Das Objektiv *e* kann
infolge dieser Anordnung sowohl auf die
Bildachse *q* wie auch auf die Bildachse *s*
eingestellt werden.

- Gesteuert wird die Platte *f* durch einen
25 auf der Achse *c* der Platte *b* angeordneten
Exzenter *h*, und zwar derart, daß er bei Ein-
schwenken des Objektivs *e* auf die Bildachse
(s. Abb. 2) dieses in die Bildachse *s* drückt,
bei Schwenken der Platte *b* aus dieser Stel-
30 lung um 180 Winkelgrade das Objektiv *e*
auf die optische Achse *r* des Suchers drückt.
Der die als Träger des Objektivs *e* dienende
Platte *f* steuernde Exzenter *h* kann, anstatt
auf der Achse *c* der Scheibe *b* fest ange-
35 ordnet zu sein, auch an einem auf der
Achse *c* drehbaren, mit Zeiger *k* versehenen
Drehknopf *i* starr befestigt sein. Dadurch
wird es möglich, das Objektiv *e* von der
optischen Achse *s* des 16-mm-Bildes durch
40 Drehen des Drehknopfes *i* auf die optische

Achse *q* des 8-mm-Bildes umzustellen, wo-
durch Verwendung des Objektivs *e* als Tele-
objektiv für das 8-mm-Bild möglich wird.

PATENTANSPRÜCHE:

45

1. Scharfeinstellvorrichtung für Kino-
aufnahmeapparate für verschiedene Bild-
formate mit zwei Objektiven, die auf einer
um 180° schwenkbaren Revolverplatte an-
50 geordnet sind, um die Objektive wahl-
weise vor den Sucher oder das Bild-
fenster schwenken zu können, dadurch ge-
kennzeichnet, daß eines (*d*) der beiden
Objektive auf der Revolverplatte (*b*), das
55 andere (*e*) auf einer Platte (*f*) befestigt
ist, die auf der Revolverplatte (*b*) um
eine Achse (*g*) schwenkbar ist, welche
auf dem Mittellot der Verbindungslinie
der beiden den verschiedenen Formaten
60 zugeordneten optischen Bildachsen (*q*
bzw. *s*) in der Ebene der Platte (*f*)
liegt.

2. Scharfeinstellvorrichtung nach An-
spruch 1, gekennzeichnet durch einen die
65 Trägerplatte (*f*) für das Objektiv (*e*)
derart steuernden, auf der Achse (*c*)
der Revolverplatte (*b*) für das Objektiv
(*d*) angeordneten Exzenter (*h*), daß die
optische Achse des Objektivs (*e*) in der
70 einen Revolverstellung mit der optischen
Achse (*r*) des Suchers in der anderen
Revolverstellung wahlweise mit der Bild-
achse (*q* oder *s*) zur Deckung gebracht
werden kann.

75

3. Scharfeinstellvorrichtung nach An-
spruch 2, dadurch gekennzeichnet, daß der
Exzenter (*h*) an einem um die Achse
(*c*) von Hand drehbaren Drehknopf (*i*)
starr befestigt ist.

80

Hierzu 1 Blatt Zeichnungen

